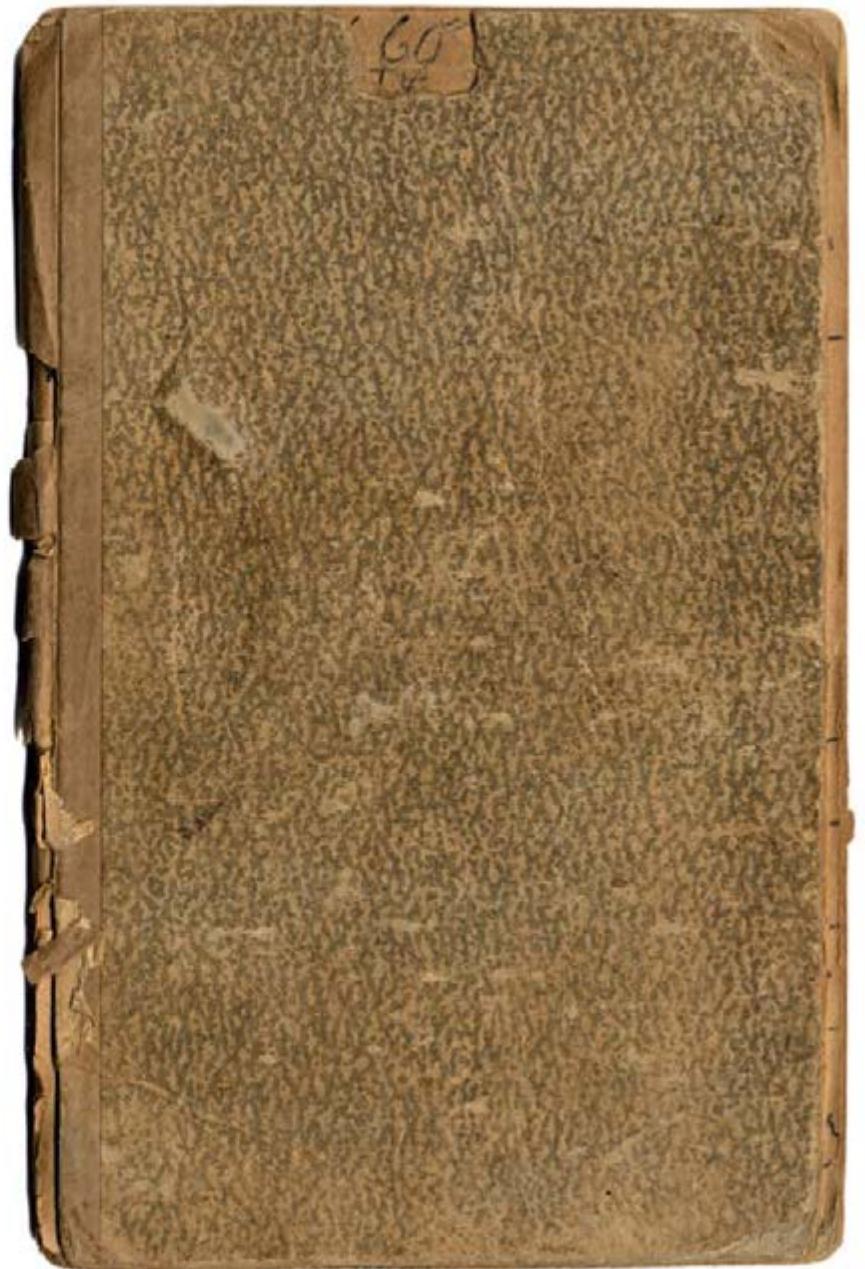


Friedrich Ritter

Tagebuch 60



Ritters Bezeichnung:	Heft 60
Seiten:	3973–4007 (+ 6 nicht nummerierte Seiten persönliche Notizen)
Land:	Paraguay
Zeitraum:	29. April 1963 – 29. Mai 1963
Bemerkungen:	---



3944

(Colonsa Rinso) Tres Cerros

mal fast verschwindend niedrig,
Drüsen auf den Höckern $1\frac{1}{2}$ -2 mm lang
 $1-1\frac{1}{2}$ mm breit, fast schwarz durch die
 Besatz der Mikelöcher. Kaum be-
 wegt, 5-8 mm entfernt.

Haare fadenförmig ca 12, halbzeitlich
 gerichtet, nadelförmig, weiß 3-5 mm,
 mittlere nicht so stark geschnitten,
 ca 4-7, weiß mit schwarzer Basis,
 oft, namentlich die oberen mit
 dunkler Spitze, 7-10 mal an der Spitze
 oben ganz schwarz, nadelförmig,
 die meisten von Länge der fadenförmigen
 5-8 mm einer größer, bis zu
 etwa $1\frac{1}{2}$ cm. (Kann)

Blüte zinnbar, offener Schief. Blüte
 meist lagerschief, aber zersprengt
 als bei Baumkaktus, oft fast gerade.

F (3944) Leisten 6. Japan
 und $1\frac{1}{2}$ cm dick, unten sehr
 stumpf, oben verschulert, Schupp-
 chen groß oder grünlich, sonst
 wie bei Leisten 3943. Leiste etwas
 verholten (2 Varietäten einer Art.)

Blüte: 62 mm lang, davon 10 mm
 auf die herabhängende Hb., Beutel
 u. Narben. Oben bis auf den Ausgang
 der Hb. geschlossen, 5-8 mm, weites
 für den Durchgang der Hb. F 7

3945

7). Mouvillea negandensis cf. sehr
 gering verbreitet. 1-2-3 in Hoch,
 im Geäst aufsteigend, Fu Knospen.
 Spärlich, 3-4 Rippen, zuweilen 5 Rippen.

F Fruchtkn. 5 mm lang, 4 mm breit, rötlich-
 orange, mit purpurnen dreieckigen,
 $\frac{1}{2}$ & 1 mm lang. Schuppen u. weiß. Wollföcher.
N-K. voll Nektar, 6 mm lang, 3 mm weit,
 unten tubisch, gelblich, oben nach der
 Krone hinlaufend, meist schwarz
 rötlich, geschlossen durch Diaphragma,
 weiß, durch Wandung entleert, schräg
 nach oben gegen den Lp. Außerdem ge-
 schlossen durch einen Nektar. Hb. Ring
 direkt über dem Diaphragma.

Röhre tubisch 33 mm lang, oben ca 5 mm
 weiß, unten ca 3 mm weit, innen
 weiß, außen zinnbar mit eben solchen
 Höckern u. Schuppen, diese nach oben
 bis auf 2 mm Länge zunehmend, dem
 Übergang in Knospen, ebenfalls zinn-
 bar u. dreieckig. Bei Lagerung ist
 Oberseite ein wenig (1-3 mm) höher, als
 Unterseite. Bei Lagerung ist die Röhre
 oberh. der N-K. etw. nach oben ge-
 richtet.

Hb. weiß, Enden schwach purpurn.
Beutel alle ca gleich groß, aber $\frac{1}{2}$ cm über
 Knospe herabhängend, durch die das obere
 Ringel kann, ist die Knospe herabhängend,
 ca 9 mm lang, zuweilen auf ca 3 mm über
 7/10 3949

3946 Tres Cerros (Colonia Rizzo)

- 8) Mouvillea n. wie Tuerto Casado,
Häufers Knospen, flächig, schwächer.
- 9) Mouvillea wie Eladelfia #11. Ohne Kn.
Bl. Fr. 4-zippig. Platycarpus FR 1145
- 10) Sixanthocercis apul. ist von Eladelfia
anders als T. Casado.
Herrlich bläulich grün. Stipitosa.
Lamellen 5-6 Rippen, später auf 4 oder
3 Rippen zurückgehend. Ranunc
ca 5 Rippen, 3-5 cm hoch, fast planparallel.
Brechen 2 1/2 - 3 1/2 cm entfernt, Rippen
gering gebuchtet mit Brechen in
den Klüften. Blatt nadelförmig,
3-10 von 1/2 - 1 1/2 cm, braun, davon
6-3 mittlere, Rippen 1/2 - 1 cm dick
druckt Bl. Fr.
- 11) Gymnocalyx n. dunkel grügrün,
Kalkkugelig, Linsen mit Faserwurzel.
Blühd. von 5-12 cm Ø, mit 7-13 Rippen,
1 1/2 - 2 cm hoch, scharf karisch bis fast
förmig gekörnt, ca auf halbe Tiefe
gehöhlet. Lichtel flach, bedeckt
Brechen auf den Flächen, 1 1/4 - 1 3/4 cm
entfernt, 3-6 mm Ø, oval, weiß-
färbig. Blatt weiß bis braun,

3947
nadelförmig, halbabsteud bis abste-
hend, gerade bis gebogen 3-7 von
5 mm bis 5 cm, gewöhnlich alle rand-
lich, bei hoher Stachtele oft erst mittlere
Blüten meist nahe am Lichtel. In Kn
Bl. unreifen u. reifen Fr. Chisrot
Frucht unreif grün, reif graugrün,
2-3 cm lang, 18-12 mm dick, unten
mehr, oben weniger verdickt. Schuppen
3-6 mm breit 2-3 mm lang, gerundet,
weißlich grünlich oder rotlich, weiß
gerandet, etwas dreieckig bis gerundet.
Blatt weiß, saftig bei reifen Früchten rot.
Blüten 2-fach, geruchlos, 4 1/4 - 4 3/4 cm
lang, nur bei warmem Wetter mit-
tags für ca 2 Stunden öffnend,
Frucht graugrün 12-13 mm lang 6-7 mm
breit, mit weißlichen bis roten weiß
gerandeten, gerundeten od. etwas
dreieckigen Schuppen von 2-3 mm
Länge u. 3-5 mm Breite, oben
am breitesten, nach der Basis etwas
verhältnismäßig.
6-Körnig, Blatt bläulich 2-4 mm lang,
ca 1/2 mm weitem Gf., geschlossen durch
Runde. Blf.-Ring.
Rote darüber, ober. Erde mit
parallelen Linsen, weißlich, ca 2 mm lang,
oben ca 9 mm weit, außen wie Frucht, Schuppe
nach oben an Größe zunehmend bis Kronh.
grün, nach unten rot, weiß gerandet
gerundet. F 3947.

3948

Cerro Gaván, ca 13 km südwestl. Puerto
Casado; 160 m hoch (Kalksteinfelsen)

1. X. 63. (wohl höchster Berg der Chapco-
neste des Paraguri-Flusses)

- 1.) Platycyp. sp. wohl wie *Platycyp. #3*.
- 2.) *Mesocactus* sp. wie Puerto Casado.
- 3.) *Mamillaria* sp. wie Colonia Rizzo
#9; selten.
- 4.) *Piptanthocereus*? sp. wie Colonia Rizzo
#10 Länglinge 5-6 Rippen, später
5-5 Rippen, in älteren 5-6 Rippen,
stärker blaugrün als bei id. Rizzo,
bestachl. ebenso an Stamme
wachsen, lange dickere Stacheln
nach Basal 3-4 m hoch, sperrig
etwas dicker als bei id. von Chladnik.
Dunkel Blt. Rippen ziemlich parallel,
häufig.

Knociflorus Ritt
var. des von

- 5.) *Cleistocactus* sp. wie Colonia Rizzo
#6. Kn bis tief Brüche. Nur
in der Höhe von der Höhe des
Berges auf 1-2 Mästel bis 3 m lang
Lange bestachl. ebenso (F. 3944)
Keine Wirtelung und nicht auf
einer km. Entfernung von Berge. F. 3944

3949

- 7 (bei F. 3945 unter *Clasico?* von Puerto Casado)
Der unteren Hautf.-Ring, der in
ca 9 mm Einsenkung. Auch 2 Einsenk-
Lücke bis 4 m Einsenkung auf den Stamme.
ca 55 mm lang, fast weiß, mit silberag.
Narben; von der Länge auffallen 3 mm
auf die 5. Blat grünl. gelber Narben.
Beutel braun purpur.
Knoth. immer dunkelgold. fähig 5-
8 x 3-4 mm, fast dunkelgrün, sehr
stumpf u. mit aufgesetz. Spitzchen;
aufrecht, mittlere ebenso, aber
leicht zugespitzt. Äußere spit. Körner,
mehr zirkulär, dunkelgold gerandet,
mehr von unten an zugespitzt, ebenfalls
aufrecht. Spitzchen der Stacheln etwas
schon etwas gewölbt.)

F. 3945 *Gymnocaulis* F. 3944

- Blatt weiß ca 5-8 mm die längeren
oben, silber unter. Blt.-Ring. Funt-
Lücke von 5-6 mm. Darüber an Dicke
zunehmend bis 10 mm. Beutel
schon abrot. vom Pollen creme. Mark
mit d. Narben jeder Stängel mit
Knothbildung u. bis zum Beginn der
oberen Beutel weiß bis grünl. 13-15
mm lang, wovon 2-3 mm auf die 9
mittlere Narbenlage kommt.
Knoth. weiß ausgebreitet auch die jüngeren
innere 10-13 mm x 2-4 mm, weiß,
spit. laubförmig aber größte Porelle
bei ca 1/4 Länge; Äußere 14-18 x 4-5 mm
Basal halbkreisförmig, oben klein zugespitzt

3980
mehr spangrün od. rötlichbraun,
nordlich weif.)

Uyupute am Rio Ypané, etwa 23. Breitengrad
oder wenige Minuten nördlicher Depart. Guama-
bay, 4. Okt. 1963, (Nordwest von Santo Guasima)

1) *Syntacta cor?* sp. wie „La Preferida“; ohne
Kri. Bl. Fr.

2) *Epiphyllum phyllanthum* (ohne Kri. Bl. Fr.)
epiphytisch (kein Muster)

3) *Lepismium* sp. ^{cuneiforme} epiphytisch auf Bän-
nen, kleiner mit Haftwurzeln und
mit aufrechten oder hängenden Trieben.
Verästelungen unregelmäßig und
wenige. Triebe dreikantig und
auch zweikantig 7,5-12 mm dick,
grüngrün, Kanten zuweilen rot.

Pig. H. 3 (-2) 2-6 mm hoch, mit sehr
scharfen Kanten (fast messerscharf)
an der Basis 1-2 mm dick, mit sehr
flachen Trennungsfurchen. Rippen
deutlich, aber gering gekrümmt mit
den Areolen in den Kerben. Kerben 1/2-1 1/2 mm
eingeschnitten. Zwischenstreifen gerade
bis geringfügig vorgewölbt.
Areolen weißlich, rundlich und ca 1/4 mm ϕ
(noch kleiner 4-Kantig)

3981
oder länglich bis zu ca 1 mm lang und
1/4-1/2 mm breit, in die Kerben
gehend. Blühareolen größer, 3-4 mm
lang und ca 2 mm breit, in den
Triebeingangspunkt u. zwar ist die An-
ordnung der Kerben die genau 2-3 mm
auf eingeschnitten sind. Areolen
auf Jungtrieben genähert auf 2-5 mm
an alten Trieben etwa 7-22 mm entfernt.
Schalen rot, an Jungtrieben zerstreut
auch klein u. kurz, an Alttrieben 1/2-2
mm lang dreieckig, seitlich zusam-
men gedrückt und derart am Rücken
gekantet, wobei die Kante die Fortsetzung
der Rippenkante bildet. Blühareolen
haben einen dicken weißen Füllkeller.

Haare haarförmig fein gerade bis
verbogen, etwa 15-30 von 5-10 mm
Länge, weiß, nach oben oder etw. abehend.
Blüten u. Fr. unbekannt.

cuneolata Blat.
4) *Rhipsalis* sp. epiphytisch auf Bäumen;
Kleinsten, nicht aufrecht wachsend
mit kurzen steifen Trieben. Ver-
ästelungen abstoßend oder 3- bis 5-
strahlig sehr verzweigt. Grundtriebe
etwa 15-20 cm lang, die Leisepriebe
immer kürzer werdend. Mehrfache
Verästelungen nebeneinander.

3984 FR 1194 La Preferide
 5) Tigraufbau 1 Exemplar etwas
 abweichend, nur 3 Nadeln am
 unteren Rändern, der mittlere
 ca 2 cm, die seitlichen 1 cm u. weniger
 im Alter lt. winzig. Triebe nur
 8-10 cm Ø. Barm ca 3 m hoch
 wenig Äste, mehr von unten
 Rippen stärker dreieckig im
 Querschnitt ab N 4, ca 4 cm hoch
 (N 4 meist höher). Pfl. grüngrün
 kn - Beginn

F (zu 3983) zweierlei Wurzeln, senkrecht
 nach unten gehende Faserwurzeln,
 bis 15 cm lang u. eine Anzahl Faser-
 wurzeln dicht unter der Erde nach
 allen Richtungen, bis ca 50 cm
 lang. Wächst auf Sandboden
 auf flachem Lande zwischen
 den Blattpflanzen oder wenig
 Gras, wo freie Stellen sind. 15-18
 Rippen stark in chw. karische
 stumpfe Höcker aufgelöst, bis nahe
 zum Rippenende. Treten
 in die Spitze eingesenkt. Die
 Längsrippe am Ende der Höcker liegt ober-
 halb der Treten (normal sonst abwärts)

3985
 Pfl. etwas grüngrün, öfters gelbbraunlich
 gebräunt. Höcker 1 1/2-2 cm hoch
 etwas breiter als lang, 1 1/2-3 cm breit
 an Basis. Cephalium mit weicher
 Wolle u. Baorden, nach Cep- Bildung
 wächst Pfl. nicht mehr.
 Blüte aus dem Cephalium, öffnen
 in der Abenddämmerung, schließen
 in der Morgendämmerung, strahlen
 einen angenehmen starken Duft aus,
 mehr als irgendwelche andere Kakteen.
 2 Blüten (von 2 Pfl.) 9-10 1/2 cm lang,
 weit geöffnet.

Frucht weiß, 8-9 mm lang, oben 6 mm weit,
 schuppig, oder am ober Ende mit
 einer etwa 1/2 cm langen, 1/2 mm breiten
 weißen, röh. gestülpten, halb abgehenden
 Schuppe. Frucht oben am breitesten,
 Basis gerundet.

N.-K. kahl, innen u. außen weiß,
 35-37 mm lang, 3-4 mm weit, mit
 reichlich Nektar; geschlossen durch weiche
 Wölle, welche zwischen den unteren
 Stambädern aus der Wandung entspringt,
 in einer Reihe von ca 2 mm.
 Außen mit stark abgehenden, linealischen
 Schuppen, nach oben bis auf 2 1/2-3 cm
 Länge sind 3-4 mm breite Kantenwand
 bleiweißlichbraun noch blässer
 geschädigt. Ende gerundet od. kurz
 zugespitzt, Achseln kahl.
 (Die Wölle ist ziemlich zärrlich)

3986

Röhre darüber tubisch, 22-25 mm lang 3-4 mm weit, außen u. innen weiß, außen mit überwölbten, ziemlich abstehenden Schuppen von 3-7 cm Länge u. 5-6 mm Breite, fast linealisch, Basis etw. schmaler, oben kurz zugespitzt. Farbe wie die der N.-K. oder Trichter, unten auch grünlich. Haupt weiß, in 2 Farben: dunklere

Partie, über N.-K. auf ca 3 mm Länge, ca 7 mm lang; dann Lücke auf ca 4-5 mm; dann obere Partie Rest der Röhre, unten spärlich nach oben zu dicht zunehmend bis zum Gummie, aufrecht, 5-8 oder bis 10 mm lang, die kürzeren unten. Beutel oval, etwas über 1 mm lang, papierdünn, weiß; Pollen blasförmig.

Griffel weiß, mit der Narbe zw. den Beuteln 5 1/2-7 cm lang, wovon 6-9 mm auf die gering gespreizten 7-8 Narbenlapp kommen.

Kronbl. weit ausgebreitet. Es findet keine Verzweigung zw. Kronblättern u. Schuppe. Letztere sind Kronblätter, welche nahe dem oberen Ende der Röhre stehen. Nach oben nimmt die Zahl der Kronblätter allmählich bis sie am Röhrende am dicksten stehen. Die längsten sind ca 1/2 cm unterhalb des Röhrendes und

erreichen 3 3/4 - 4 1/2 cm Länge ³⁹⁸⁷ je nach Pflanze, die am Röhrende sind kein weiß 3-3 1/4 cm lang, ziemlich linealisch, 4-5 mm breit, Basis etw. schmaler, oben länger zugespitzt. Die längsten etwas tiefer stehenden sind mehr bräunlich rot, unten auch grünlich. Die Blüten werden häufig durch Käfer zerstört, die zum Nektar gelangen.

Rio Acate, nahe westlich von Cerro Cora, (Quatemala) 6. X 63.

- 1) Epiphyllum sp. epiphytisch, Glieder lang, stark verzweigt, stark verzweigt.
- 2) Symplocarum sp. wie La. Preperida # 4.

3) Mowilla sp. wie f. 3983, Nr. 2(2) Knospen u. unreife St., am Hügel gegen Süden.

4) Silozocera ^{paraguayensis} sp. n. an Felswänden des Berges, gegen Norden am oberen Nordsteil, spärlich, 1-1 1/2 m hoch vom Grunde verzweigt. Längliche grün, Triebe alter Pfl. stark blaugrün, im Alter grau werdend. Triebe 5-8 cm D., mit 10-12 Rippen. In weilen Knosp-Beginn f. 3993

3990 ca 250 m hoch, ca 100 m höher als
Bella Vista (Amambay) 7. X 63. Concepcion

- 1) *Piptocarpha*? n wie Jhy My #4
Hier u. da. ~~schwach~~ verbreitet, geht f
 - 2) *Momzillea* sp. ~~frisch~~ 3988 2. X 63. Offen
Km, Bl. u. unreife Früchte. Epl
schlank 2-3 m hoch, verzweigt,
mit 6-10 Rippen ^{sehr} spärlich, selten,
stellenweise nicht selten. Blüte orange 3989.
 - 3) *Epiphyllum* n. (anscheinend andere
Art als 3987) Glieder sehr kurz,
ca 5-10 cm lang, dick, ca 3 mm. Mittel-
nerv nicht scheinbar, oder als
Furche, seltener als schwarze Rippe.
Blüten ganz harten. *Epiphyllum* ohne
Ke. Bl. Bl. Lehrselten. (1 Exemplar gesehen)
anscheinend jugendform (noch mit Keimblatt)
 - 4) *Disocactus hartmannii* cf.
Köpfe stark kleiner (?) als bei *Preferida*,
ausnehmend leicht sprossend
kriechend, blühend (1 Bl.) ca 14 Rippen
stark Rippen stärker hervortretend
als bei *Preferida*. Cephal. rötlich
ohne Kn. Bl. Bl. sehr selten (mehrere Stellen
genügend Angabe). (Ein großer vielköpfiger
Nestling vor mir gefunden)
- Frucht immer in 3-rippige Form über-
laufend 4-rippig, Stacheln wenige.
Alte Früchte meist 5-rippig (am 6-rippig)
mit 1-2 Rippen (stark füllig) Stacheln.
Keine besondere Bl. Vermehrung am Stamm
4. n. grüngrün (nicht blau) Aussehen wie die von
4. n. Tharob

3991
7 Rippen 6-7 mm hoch, Basis 6-9 mm
breit, grün (bei Concepcion Rippen
viel niedriger, Rippen fast unge-
schungen bei Concepcion gerungen)
Frucht stark weniger hoch als Rippen, viel dicker
als von *Epiphyllum* sein. Blüte dunkel breit,
ein Stück zeigt hohe Rippen.)

Concepcion 9. X 63 als *invento casado*.
FR 385

- 1) *Platyop. heterose* cf. (1 Bl. fast füllig)
- 2) *Platyop.* 4 cm lang, 4 1/2 cm weit oben,
geschlossen. ^{Licht 4. 10. 01}
Blüte (ohne R.) 15 mm lang, oben 13 mm breit,
ungetrennt, mit 20-25 Glöckchen.
Rippe kräft. 8 mm lang, oben 12 mm weit,
davon 2 mm auf die fassförmige
gelbliche N.-K. außen. Oben die Glöckchen
Rand mit eckigen, breiten Zungen, die
Schuppen die Zungen sind oben
oben sehr stumpf, mit rot spitzten
einge abfallende glöckchenähnliche
Kopfbäume stark blühend. *Epiphyllum*, 1/2-1 cm
stark, unten grünlich, oben weiß,
untere catanum, obere ca 8 mm.
Beutel klein.
4. n. weiß, 15 mm wasser 4-5 mm auf
die 6. Rippen stark gerippt. Narbenlappen
kronbl. goldgelb, höherstättig, 4. n. wohl
dunkelgold 25x17 mm, sehr sehr
stumpf u. glatt, n. sehr sehr dunkel
bei 1/2 2/3 Länge am breiten
4. n. bis 2 1/2 mm, oben fast 2 mm Ø.

3994

Stängel wird die untersten ca 3 cm,
nach oben die Länge abnehmen und
bis 8-10 mm am dünnen, kugelförmig
gerade Stütz. Buntel nahe am Stütz
nach innen Schrägung. Längsachse
ist weiß 1 1/2 mm dick 6 1/2 cm lang
oben 8 mm auf die 12 Stk.
ausgeworfenen weißen Vorblätter
im Bereich der höchsten Buntel.
Blüte ca 24 x 6 mm weiß, röhrenförmig
ausgeworfen, röhrenförmig am breiten
Ende schmal, aber hell röhrenförmig,
ausgeworfen. Die äußere Stk.
Längsachse mit etwas breiter
u. d. Stk. Längsachse etwas gewölbt.

T ganze Röhre N-K nicht 3 mm lang
oben 13-15 mm Blüte (Kaktus)

Buntel Y
25 mm lang 5 mm
unten dünn, N. Neben 8 Stk. Blüte

3 cm breit sehr
Mitte Basis
oben
etw. glänzend. Areolen auf flachen Höckern,
St. oft etw. abwärts sehr absteigend
(wie sonst) kurz oft fehlend)

3995

Yucca ca 70 km von Yucca und
ca 30 km von Yucca Yucca 11. 8. 3.

- 1) Yucca Yucca Yucca 11. 8. 3.
- 2) Yucca Yucca Yucca 11. 8. 3.
- 3) Yucca Yucca Yucca 11. 8. 3.

Yucca Yucca Yucca 11. 8. 3.
Länge werden von Yucca
verschleiert, Yucca Yucca Yucca 11. 8. 3.

- 1) Yucca Yucca Yucca 11. 8. 3.
 - 2) Yucca Yucca Yucca 11. 8. 3.
 - 3) Yucca Yucca Yucca 11. 8. 3.
 - 4) Yucca Yucca Yucca 11. 8. 3.
 - 5) Yucca Yucca Yucca 11. 8. 3.
- (siehe oben)

4002

Colonia Friesland, ca 50 km östlich
von Rosario, 20. X. 63. Depart. San
Luis. ~~lumbericoides~~ ^{lumbericoides}

- 1) *Rhipsalis* ~~*lumbericoides*~~ ^{*lumbericoides*} cf. ~~*lumbericoides*~~ ^{*lumbericoides*}
Bl. dunkelgrün, 3-5 mm Ø, kletternd
etw. hängend, mit unregelmä-
ßigen dichotomen Verzweigungen,
in 30°-60° divergierend. Die
einzelnen Glieder wenige bis ca 40 cm
lang, stehend oder beim Schrumphen
etwas zippig, mit 6-7 Rippen
in unregelmäßiger, mit ca 6-8
buckeligen weichen, ca 2 mm hohen,
halb aufliegenden Warbels. und
genau oberhalb des. Bl. stachellos, mit
Schuppe von 1/2-3/4 mm Länge, rindlich,
häufig 1-2 cm entfernt.
Frucht dunkelrot, kugelförmig, runder
als *lumbericoides*, 3 mm Ø, an-
scheinend schuppenlos. Selten Fr.
(Baum auf dem Schulhof Zentrum)
- 2) *Epiphyllum phyllanthus* cf. wie sonst
ohne Kn. Bl. Fr. Epiphyt sch. auf
dem Schulhof Zentrum
- 3) *Cereus* wie 3996, Blätter etwas
dicker, viele Stacheln. Blüten zu
mehreren beisammen.
- 4) *Pinstanthor* ~~cf. *peruv.*~~ ^{*peruv.*} ~~cf. *peruv.*~~ ^{*peruv.*}
vorbreitet, Kn. Fr. unreife Frucht.
weist 4-7 Rippen. (stark)
- 5) *Rhipsalis* ~~*lumbericoides*~~ ^{*lumbericoides*} mit vielen
unreifen u. reifen Früchten (am Walde rauh)

Depart. Cordillera ⁴⁰⁰³
San Bernardino, 23. X. 63.

- 1) *Platyop.* *retroza* wie Rosario.
- 2) *Platyop.* cf. wie Concepción #5.
- 3) *Morvillea* cf. wie *Preferia* 9.
Bl. 2 1/2-6 cm Ø mit 7-10
Rippen, zuweilen Blüte. Kn.
- 4) *Pinstanthor* ~~cf. *peruv.*~~ ^{*peruv.*} ~~cf. *peruv.*~~ ^{*peruv.*} in
Blüte. Stamm stachellos,
Hochtriebe ohne sichtbare St.
- 5) *Rhipsalis* ~~*lumbericoides*~~ ^{*lumbericoides*} in
unreifen u. reifen Fr. häufig.
- 6) *Epiphyllum* sp. (Muster) *Epiphyllum*
häufig.

Depart. Cordillera
Caecum u. bis ein wenig nord-
östlich 23. X. 63 (einschl. Cervo
Cristo Rey)

- 1) *Platyop.* wie oben Nr 2
- 2) *Morvillea* wie oben.
- 3) *Pinstanthor* wie oben.
- 4) *Pinstanthor* cf. *peruv.* ^{*peruv.*} ~~cf. *peruv.*~~ ^{*peruv.*} ~~cf. *peruv.*~~ ^{*peruv.*}
Blauer, Stämme kurz, meist nur
1/2-1 1/2 m lang werdend, etw.
halb liland; fast beständig

4004

Rippen 5-7 (Pflanzmutter)
ca 5-8 cm dick. Ohne Kn + Bl. etc.
Auf flachem Felsengelände.

5) *Glyphyllum* z wie vorige Leite.
Knochenmark

F (Ex. 1990?) wohl mit von *Ypota* gehörend,
aber noch an der Rippen hoch höher und
zahlreicher, freier größer, & zahlreicher.
Mit von *Ypota* ist das von *Concepcion* angegeben.

Cerro Santa Is. Colonia Independ.

26. X 63. Felswände 750 m - x m
(ca 200 m) Depart. Guairá, FK 1990

1) ~~*Androcaryum*~~ *Androcaryum* ~~*sp. nov.*~~ *sp. nov.*
unreife reife Bl. noch
große Kn + Bl. 1 Bl. (fotogr.)
im Halbscheitel, nach unten
offen. Aussehen wie *Blüte* *Androcaryum*.
Blüte geruchlos, 4 cm lang, ca 3 cm
weit offen. *Exk.* ca 1 cm lang, oben
ca 1 cm breit, ca halbkuglig, dicht
bedeckt mit weichen, an der Spitze
brauner Woll. Schuppen, sehr schmal,
dicht, mit einer trockenen *Granne*,
die diese anlaufen, ca 3 mm
lang, hinter dem oberen Schuppen
leichte Borste, am Brk. mehr braun
ca 1/2 cm lang.
Thorne gut geöffneter, an gereifte Frucht.
(siehe Seite 403.)

4005

K. Dornen ohne Nektar, trichterförmig
hell gelb, halb geschlossen durch
Haut, 1 1/2 mm lang.
Dornen darüber trichterförmig, 10 mm
lang, oben 15 mm weit, innen
hell gelb, außen wie oben,
nicht bewollt, Schuppen wie dort.
Dornen mehrere pro Kreis, goldgelb,
weich, gerade, ca 1 cm lang, freier 1-2 mm tief.
Haut hell gelb, fast wie Krounblatt.
Larve Dunkel bläulich, faserig
Dornen Rinde ca 5-8 mm lang
Dornen hart, innen gekrümmt.
Larve hellgelb, eiförmig, 2 mm
lang, oben ca 6 mm auf die
Seite, ca 12 gelber, harter, gerippt.
Haut wohl goldgelb, stammenförmig,
gelb in trichterförmig, ca 20 mm
x 5-6 mm, etwa nadelförmig,
nach unten stärker verästelt,
oben gerundet u. etc. gesteckt.
Pfl. bis über 20 cm Ø m. mehrfach
so lang werdend, dann lie-
gend an Basis; oft unter
wachsend, Rippen 25-37, blüht
Pflanz. - Frucht rot, ca 1-1 1/2 cm
lang u. breit. Haut ca 1 mm dick, ca 3/4 cm
breit mit Keil (Ex. 1990) 2 mm hoch, Samen
heller, weicher, etc. in Blüte mit sehr weichen

[illegible][illegible]

[illegible]

